

2013

Qualifikationsverfahren
Kosmetikerin/Kosmetiker EFZ

Berufskennnisse schriftlich
Position Behandlungskosmetik

Name

Vorname

Kandidatennummer

Datum

Zeit 120 Minuten für 16 Aufgaben

Hilfsmittel Die Kandidatin/der Kandidat darf ausser dem eigenen Schreibzeug (für allfällige Skizzen evtl. Farbstifte, Bleistift, Radiergummi) **keine** Hilfsmittel verwenden.

Bewertung Die maximal erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe aufgeführt. Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich. Die Antworten werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet. Überzählige Antworten werden nicht bewertet. Bei Erklärungs- und Begründungs-Fragen dürfen auch beschriftete Skizzen gemacht werden. Ungültige Antworten müssen deutlich durchgestrichen werden. Allfällige Korrekturen sowie weitere Antworten dürfen, wenn gut gekennzeichnet, auch auf der Rückseite des Aufgabenblattes gemacht werden.

Notenskala	Maximale Punktezahl: 163
	155,0 - 163,0 Punkte = Note 6
	139,0 - 154,5 Punkte = Note 5,5
	122,5 - 138,5 Punkte = Note 5
	106,0 - 122,0 Punkte = Note 4,5
	<u>90,0 - 105,5 Punkte = Note 4</u>
	73,5 - 89,5 Punkte = Note 3,5
	57,5 - 73,0 Punkte = Note 3
	41,0 - 57,0 Punkte = Note 2,5
	24,5 - 40,5 Punkte = Note 2
	8,5 - 24,0 Punkte = Note 1,5
	0,0 - 8,0 Punkte = Note 1

Unterschrift der Experten/Expertinnen:	Erreichte Punktezahl	Note
.....		

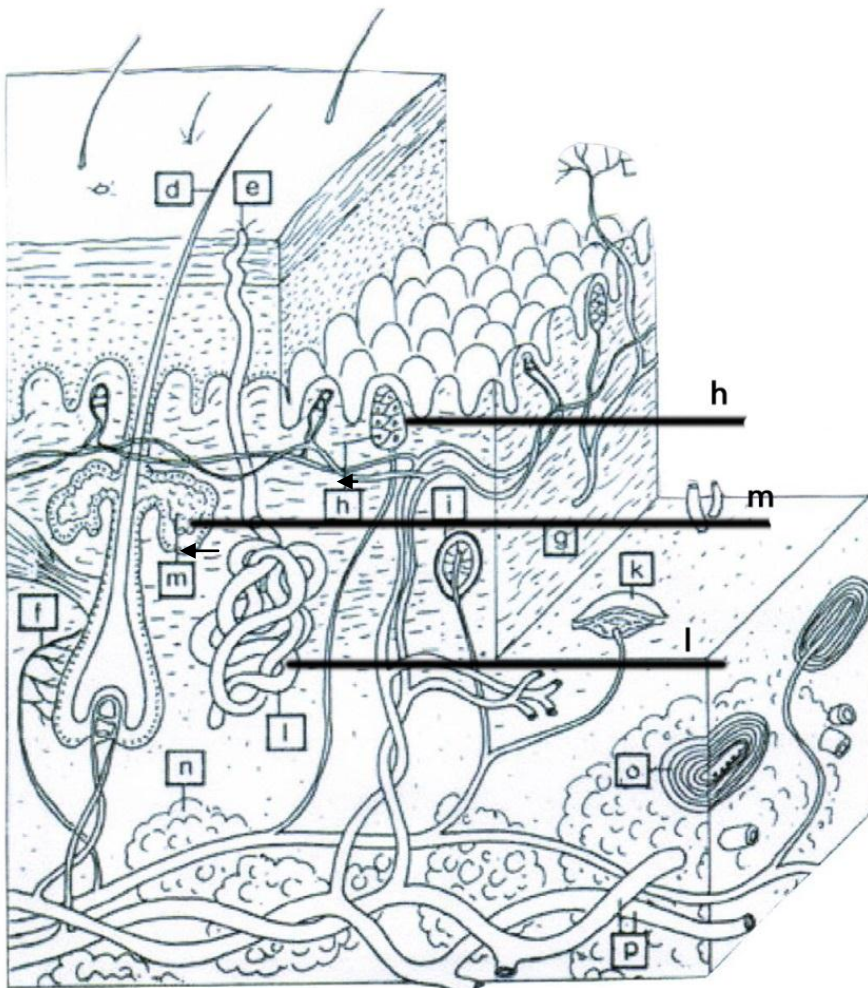
Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen vor dem 1. September 2014 nicht zu Übungszwecken verwendet werden.

Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe QV Kosmetikerin EFZ
Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

	Anzahl Punkte maximal erreicht	
Position Behandlungskosmetik		
Aufgabe 1		
Die Haut besteht aus verschiedenen Schichten.		
a) Wie heisst die Hautschicht, die sich unter der Epidermis befindet, in Deutsch und mit Fachbegriff? _____	1	
Geben Sie zusätzlich die Unterteilungen dieser Schicht in Deutsch und mit Fachbegriff an. Beginnen Sie von oben nach unten. - _____ - _____	2	
Wie heisst die unterste Hautschicht in Deutsch und mit Fachbegriff? _____	1	
b) Die Epidermis unterteilt sich in fünf Schichten. In welcher dieser Schichten beginnt der Übergang vom Keratinozyt zum Korneozyt? Nennen Sie den deutschen und den Fachbegriff. _____	1	
Wie heisst die elastische Verschiebeschicht der Epidermis, welche vorwiegend in der Leistenhaut vorkommt? Nennen Sie den deutschen und den Fachbegriff. _____	1	
<i>Fortsetzung auf der nächsten Seite.</i>		
Seitentotal	6	

Fortsetzung Aufgabe 1

c) Benennen Sie im Bild unten die Buchstaben **h**, **l** und **m** und geben Sie noch zu jeder Nennung die Hauptfunktion an.



h _____

l _____

m _____

3

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
<p>Aufgabe 2</p> <p>Sie prüfen während der Hautbeurteilung die Verhornung mittels palpieren.</p> <p>a) Das Stratum corneum wird in zwei Schichten unterteilt. Geben Sie bei beiden Schichten den detaillierten Aufbau an.</p> <p>Stratum conjunctum:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Stratum disjunctum:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>b) Welche Schicht des Stratum corneums behandeln Sie mit einem Abrasivpeeling?</p> <p>_____</p> <p>c) Wenn Sie die andere Schicht des Stratum corneums mittels starken Peelings entfernen, hat dies negative Folgen auf die Schutzfunktion der Epidermis. Beschreiben Sie zwei unterschiedliche Folgen.</p> <p>- _____</p> <p>_____</p> <p>- _____</p> <p>_____</p> <p><i>Fortsetzung auf der nächsten Seite.</i></p>	<p>2</p> <p>2</p> <p>0.5</p> <p>2</p>	
Seitentotal	6.5	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Fortsetzung Aufgabe 2		
<p>d) Die Epidermis ist nicht durchblutet. Erklären Sie genau wie die Basalzelle ernährt wird.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	2	
<p>e) Wie heisst die Schicht oberhalb der Basalzellschicht? Geben Sie den Namen in Deutsch und mit Fachbegriff an.</p> <p>_____</p>	1	
<p>Nennen Sie eine Hauptfunktion dieser Schicht und beschreiben Sie deren Aufbau.</p>		
<p>Hauptfunktion:</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	0.5	
<p>Aufbau:</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	1	
Seitentotal	4.5	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Aufgabe 3		
Bei der Hautbeurteilung prüfen Sie den Tonus und den Turgor.		
a) Erklären Sie die beiden Begriffe:		
Tonus (zwei Nennungen):		
- _____	1	
- _____		
Turgor (eine Nennung):		
_____	0.5	
b) Die Dermis gehört zum Bindegewebe. Im Bindegewebe gibt es fixe und freie Zellen. Nennen Sie je zwei Zellen.		
fixe Zellen: 1. _____ 2. _____	1	
freie Zellen: 1. _____ 2. _____	1	
c) Die Dermis ist reich an Interzellulärsubstanzen. Zählen Sie die zwei unterschiedlichen Hauptbestandteile der Interzellulärsubstanzen auf.		
- _____	1	
- _____		
d) In der Dermis befinden sich verschiedene Sinneszellen. Zählen Sie zwei unterschiedliche Thermo- und Mechanorezeptoren auf.		
zwei Thermorezeptoren:		
- _____	1	
- _____		
zwei Mechanorezeptoren:		
- _____	1	
- _____		
<i>Fortsetzung auf der nächsten Seite.</i>		
Seitentotal	6.5	

		Anzahl Punkte									
		maximal	erreicht								
Fortsetzung Aufgabe 3											
e) Erklären Sie anhand von zwei unterschiedlichen Reaktionen, was in der Dermis geschieht, wenn der Mensch von aussen mit grosser Kälte konfrontiert wird.											
- _____		1									

- _____		1.5									

f) Kreuzen Sie alle intrinsischen Faktoren an, die den aktuellen Hautzustand beeinflussen.											
<input type="checkbox"/> Luftfeuchtigkeit <input type="checkbox"/> Talgproduktion <input type="checkbox"/> Klimakterium <input type="checkbox"/> Pflegeprodukte <input type="checkbox"/> Temperaturschwankungen <input type="checkbox"/> UV-Licht		1									
g) Nennen Sie die drei Faltenarten und beschreiben Sie deren Hauptursache.											
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Faltenart</th> <th>Hauptursache</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>		Faltenart	Hauptursache							3	
Faltenart	Hauptursache										
Seitentotal		6.5									

		Anzahl Punkte																
		maximal	erreicht															
Aufgabe 4																		
Bei der Hautbeurteilung stellen Sie fest, dass Ihre Kundin starke Wassereinlagerungen in der Augenregion hat.																		
a) Wie nennt man eine abnorme Wasseransammlung im Bindegewebe?	_____	0.5																
b) Nennen Sie den physiologischen Grund, weshalb es Wasseransammlungen und Schwellungen im Bindegewebe geben kann.	_____ _____	1																
c) Welche Massageart empfehlen Sie dieser Kundin, um die Wasseransammlung zu mindern?	_____	0.5																
d) Kreuzen Sie die zutreffenden Aussagen zum Blut- und Lymphgefäßsystem an.																		
	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Lymphsystem</th> <th>Blutsystem</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>ist ein offenes Gefäßsystem</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>beginnt blind im Gewebe</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>besitzt Kapillarschlingen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>ist das Zuflusssystem zum Gewebe</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Lymphsystem	Blutsystem	ist ein offenes Gefäßsystem			beginnt blind im Gewebe			besitzt Kapillarschlingen			ist das Zuflusssystem zum Gewebe			2	
	Lymphsystem	Blutsystem																
ist ein offenes Gefäßsystem																		
beginnt blind im Gewebe																		
besitzt Kapillarschlingen																		
ist das Zuflusssystem zum Gewebe																		
Seitentotal		4																

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Aufgabe 5			
Kreuzen Sie die folgenden Aufgaben zum Thema Stoffwechsel mit richtig oder falsch an.			
a)	Unter Stoffwechsel versteht man sämtliche ständig im Organismus ablaufenden chemischen Reaktionen, die dem Auf-, Um- und Abbau der Stoffe dienen.		
	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch	
	Der gesamte Stoffwechsel wird als Metabolismus bezeichnet.		1
	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch	
b)	Für einen intakten Stoffwechsel sind unter anderem die Organellen in den Zellen zuständig. Beantworten Sie folgende Fragen.		
	Welches Organell synthetisiert Proteine? _____		0.5
	Welche zwei Ausgangsstoffe werden bei der Zellatmung benötigt?		
	- _____		1
	- _____		
	Welche zwei Abfallstoffe entstehen bei der Zellatmung?		
	- _____		1
	- _____		
	Bei der Zellatmung wird Energie in Form von ATP bereitgestellt. Nennen Sie ein Beispiel, wofür diese Energie im Körper benutzt wird.		0.5

c)	Kreuzen Sie folgende Aussagen zu den Zellorganellen mit richtig oder falsch an.		
		richtig	falsch
	Mitochondrien sind für die Zellatmung zuständig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Das glatte endoplasmatische Retikulum ist für den Transport und die Lagerung von Stoffen zuständig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lysosomen sind für die Lipidsynthese zuständig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Dictyosomen verpacken Stoffe in neuer Kombination in Golgi-Vesikel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			2
Seitentotal			6

	Anzahl Punkte maximal erreicht	
<p>Aufgabe 6</p> <p>Der menschliche Körper verfügt über Schutzbarrieren für die unspezifische Abwehr.</p> <p>a) Zählen Sie zwei dieser Schutzbarrieren auf.</p> <p>- _____</p> <p>- _____</p> <p>Trotz Schutzbarrieren können Krankheitserreger in den Körper eindringen. Nennen Sie zwei konkrete Möglichkeiten, wo die Erreger in den Körper eindringen könnten.</p> <p>- _____</p> <p>- _____</p> <p>b) Zählen Sie vier verschiedene Mikroorganismengruppen auf.</p> <p>- _____</p> <p>- _____</p> <p>- _____</p> <p>- _____</p> <p>Wie vermehren sich Bakterien?</p> <p>_____</p> <p>Nennen Sie drei bakterielle Hautinfektionen.</p> <p>- _____</p> <p>- _____</p> <p>- _____</p>	<p>1</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>0.5</p> <p>1.5</p>	
Seitentotal	6	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Aufgabe 7		
Bei der Hautbeurteilung stellen Sie den aktuellen Hautzustand fest.		
a) Ordnen Sie die Aussagen (Zahlen) dem richtigen Hautzustand zu.		
1	entsteht durch vegetative Störungen, viel Sport oder äussere Einflüsse aus dem fettarm-trockenen Hautzustand	
2	extreme Trockenheit, genetisch bedingt, Menschen mit Neurodermitis	
3	Hautzellen trocknen zu früh aus, führt zu schneller Verhornung und unvollständiger Keratinbildung	
4	im Alter frühzeitige Falten- und Furchenbildung, dünne Haut	
5	entsteht aus einem fett-feuchten Hautzustand durch Wasserverlust, falsche Kosmetika	
Seborrhoe sicca: _____ fettarm-trocken: _____		
fett-trocken: _____ fettarm-feucht: _____		
Sebastase: _____		
b) Geben Sie bei den folgenden Aussagen den Fachbegriff an.		
fühlen, tasten, mit der Hand _____		0.5
sehen mit den Augen _____		0.5
c) Erklären Sie, wie sich die verschiedenen Schichten / Zellen / Fasern in der Haut im Alter verändern und nennen Sie einen möglichen Grund für diese Veränderung.		
Veränderung in der Hornschicht:		
_____		0.5
Begründung: _____		
_____		1
<i>Fortsetzung auf der nächsten Seite.</i>		
Seitentotal		5

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Fortsetzung Aufgabe 7		
Veränderung in der Basalzellschicht: _____	0.5	
Begründung: _____ _____	1	
Veränderung der Melanozyten: _____	0.5	
Begründung: _____ _____	1	
Extrinsisch bedingte Veränderungen der elastischen Fasern: _____	0.5	
Begründung: _____ _____	1	
Intrinsisch bedingte Veränderungen der kollagenen Fasern: _____	0.5	
Begründung: _____ _____	1	
d) Kreuzen Sie die Gefässanomalien an.		
<input type="checkbox"/> Chloasma		
<input type="checkbox"/> Nävus flammeus		
<input type="checkbox"/> Lentigo solaris		
<input type="checkbox"/> Vitiligo		
<input type="checkbox"/> Histiozytom		
<input type="checkbox"/> Hämangiom		
Seitentotal	7	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Aufgabe 8		
Auf der Hautbeurteilungskarte finden Sie unter den erweiterten Hautzuständen die Begriffe gereizter und hypersensibler Hautzustand.		
a) Erklären Sie diese Begriffe.		
gereizter Hautzustand:		
_____	1	
hypersensibler Hautzustand:		
_____	1	
b) Nennen Sie den Hauptunterschied zwischen phototoxisch und photoallergisch.		
phototoxisch:		
_____	0.5	
photoallergisch:		
_____	0.5	
c) Nennen Sie drei kosmetische Kontaktallergiengruppen.		
- _____	1.5	
- _____		
- _____		
d) Welche Zelle in der Epidermis ist verantwortlich für die Auslösung einer allergischen Reaktion vom Spättyp?		
_____	0.5	
Erklären Sie in einem Satz, wie dies geschieht.		
_____	2	

<i>Fortsetzung auf der nächsten Seite.</i>		
Seitentotal	7	

	Anzahl Punkte maximal erreicht	
Fortsetzung Aufgabe 8		
e) Welche Zellen schütten bei einer Allergie vom Soforttyp Histamin aus? _____	0.5	
Nennen Sie drei Folgen, wenn Histamin ins Gewebe kommt?		
- _____ - _____ - _____	1.5	
Seitentotal	2	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
<p>Aufgabe 9</p> <p>Sie stellen bei Ihrer Kundin folgendes fest:</p> <ul style="list-style-type: none"> - silbrig-weiße Schuppen - gerötete, erhöhte, scharf begrenzte symmetrische Hautstellen - Nägel weisen tüpfelförmige Vertiefungen auf <p>a) Worunter leidet die Kundin? (Deutsch und Fachbegriff)</p> <p>_____</p>	1	
<p>b) Bei der Manicure arbeite ich mit Handschuhen, damit ich mich nicht anstecke.</p> <p><input type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch</p> <p>Begründung:</p> <p>_____</p>	0.5	
<p>c) Kreuzen Sie die richtige Hautschicht an, in welcher sich diese Veränderung abspielt.</p> <p><input type="checkbox"/> Epidermis <input type="checkbox"/> Dermis <input type="checkbox"/> Subcutis</p> <p>Erklären Sie ausführlich, was in dieser Hautschicht geschieht.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	1	
	0.5	
	2	
Seitentotal	5	

	Anzahl Punkte maximal erreicht	
<p>Aufgabe 10</p> <p>Bei der Anamnese stellen Sie ein Fibrom fest.</p> <p>a) Was ist ein Fibrom?</p> <p>_____</p> <p>b) Welche Ursprungszellen sind für die Entstehung des Fibroms verantwortlich?</p> <p>_____</p> <p>c) Wie kann die Kosmetikerin Fibrome entfernen? Nennen Sie eine Möglichkeit.</p> <p>_____</p>	<p>1</p> <p>0.5</p> <p>0.5</p>	
Seitentotal	2	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Aufgabe 11		
Bevor eine Hautveränderung bestimmt werden kann, wird sie zuvor mittels Effloreszenzenlehre beschrieben.		
a) Geben Sie bei den folgenden Beschreibungen die Effloreszenz mit Fachbegriff an.		
Klare oder gelbliche Flüssigkeit befindet sich in einem kleinen Bläschen. _____	1	
Flache, auf der Haut nicht tastbare, farbliche Veränderung. _____	1	
Kleine Epidermisdefekte, die nicht tiefer als bis zur Basalzellschicht reichen. _____	1	
b) Bei der Hautbeurteilung bestimmen Sie die verschiedenen Hautanomalien. Geben Sie bei den nachfolgenden Beschreibungen die korrekte Hautveränderung mit Fachbegriff an.		
gutartige, hellrote, punktförmige Hautveränderung von 0.5 – 2.0 mm Grösse _____	1	
Viele grössere, gelblich bräunliche im hautniveauliegende Flecken an sonnenexponierten Hautstellen, vorallem an den Handrücken und Gesicht _____	1	
weisse, kleine, feste Kügelchen, die Talg und Hornzellen enthalten _____	1	
gutartige Hautveränderung der Schweissdrüsenausführungsgänge _____	1	
gerötete, zu Beginn leicht schuppene, später stark schuppene Stellen, Lokalisation oft an Stirn, Nase, Ohren und Wangen, kann bösartig werden _____	1	
<i>Fortsetzung auf der nächsten Seite.</i>		
Seitentotal	8	

	Anzahl Punkte maximal erreicht	
Fortsetzung Aufgabe 11		
c) Welche Zelle ist bei Vitiligo betroffen? _____	0.5	
Was geschieht mit dieser Zelle? _____ _____	0.5	
d) Beschreiben Sie das Aussehen von Teleangiektasien und vom Nävus araneus. Teleangiektasien: _____ _____	1	
Nävus araneus: _____ _____	1	
e) Zählen Sie je zwei Hauptunterschiede zwischen Venen und Arterien auf. Venen: _____ _____	1	
Arterien: _____ _____	1	
Seitentotal	5	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Aufgabe 12		
Die Gefährlichkeit der Melanozytennävi wird mit Hilfe der ABCD-Regel kontrolliert.		
a) Erklären Sie die Bedeutung dieser Begriffe.		
Asymmetrie: _____ _____	1	
Begrenzung: _____ _____	1	
Coloration: _____ _____	1	
Dynamik: _____ _____	1	
b) Meistens werden die atypischen Melanozytennävi mittels Laser entfernt. <input type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch	0.5	
c) Es gibt den sogenannten weissen und schwarzen Hautkrebs. Nennen Sie die beiden Arten des weissen Hautkrebses mit dem Fachbegriff. - _____ - _____	1	
Welche der beiden weissen Hautkrebsarten ist gefährlicher und weshalb ist das so?		
Krebsart: _____	0.5	
Grund: _____ _____	0.5	
d) Wie heisst der Fachbegriff für Krebsvorstufe? _____	0.5	
Seitentotal	7	

		Anzahl Punkte maximal	Punkte erreicht
Aufgabe 13			
Bei den Behandlungen werden kosmetische Produkte eingesetzt. Sie kennen aus der Warenkunde die Begriffe <i>Inhaltsstoffe</i> , <i>Grundstoffe</i> , <i>Wirkstoffe</i> und <i>Hilfsstoffe</i> .			
a) Ordnen Sie den Aussagen den korrekten Begriff zu. Sind alle Substanzen, die in einem Produkt vorkommen. _____		0.5	
Mengenmässig am meisten enthalten _____		0.5	
Spezifische Wirkung auf die Haut, in kleinen Mengen enthalten _____		0.5	
Spezielle Wirkung nur auf das Produkt, jedoch nicht auf die Haut. _____		0.5	
b) Masken sind Intensivpflegepräparate und werden in der Gesichtspflege oft als Abschluss eingesetzt. Ordnen Sie jeder Aussage eine mögliche Maske (Zahl) zu.			
1	Vliese	2	Modellage strong (klassisch)
3	Cremepackung	4	Filmmaske
5	Pulvermaske	6	Wachsschale
Aussagen:			
- Grundstoffe Alginat, Leinsamen, Agar-Agar, Pektin usw.: _____		0.5	
- Wirken kühlend, entzündungshemmend, lassen Rötungen verblassen, sofern sie feucht gehalten werden: _____		0.5	
- Schmelzpunkt 50 – 62 Grad C: _____		0.5	
- Wirken reinigend, straffend, kühlend, ideal beim seborrhoischen Hautzustand: _____		0.5	
- Bestehen aus gefriergetrockneten Kollagenfasern oder Algen: _____		0.5	
- Durch die Wärmebildung wird die Penetration von Wirkstoffen erhöht: _____		0.5	
- Streichfähige O/W oder W/O-Emulsionen: _____		0.5	
- Müssen immer vor öligen Produkten eingesetzt werden: _____		0.5	
Seitentotal		6	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
<p>Aufgabe 14</p> <p>Sie bereiten sich auf die Behandlung einer Kundin vor.</p> <p>Alter: 43-jährig Hautzustand: fettarm-trocken erweiterter Hautzustand: gefäßslabil Falten: verstärkt Augen, Lippen und Wangenpartie Tonus und Turgor: stark vermindert</p> <p>Sie haben bei der Reinigung, Befeuchtung zwei verschiedene Möglichkeiten. Kreuzen Sie die geeignete Möglichkeit an. Begründen Sie anhand von zwei Inhaltsstoffen, weshalb sich das angekreuzte Produkt für diese Kundin eignet.</p> <p>a) Reinigung</p> <p><input type="checkbox"/> Hydrophiles Reinigungsöl als Grundlage Sojaöl mit nicht ionischen Tensiden.</p> <p><input type="checkbox"/> Reinigungsemulsion pH-Wert 7.5, mit den Wirkstoffen Aminosäure und Sorbit.</p> <p>Begründung:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>b) Befeuchtung</p> <p><input type="checkbox"/> Tonic mit 15% Alkohol, das Algen, Glycerin und Birkenextrakt enthält.</p> <p><input type="checkbox"/> Gesichtswasser, das Hibiscus, Mucopolysaccharide und Milchsäure enthält.</p> <p>Begründung:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p><i>Fortsetzung auf der nächsten Seite.</i></p>	0.5	
	2	
	0.5	
	2	
Seitentotal	5	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Fortsetzung Aufgabe 14		
Bei der Intensivreinigung setzen Sie ein Dampfgerät ein. Auf einmal spritzt dieses.		
c) Nennen Sie zwei Gründe, weshalb es dazu kommen kann.		
- _____	1	
- _____		
Ausser dem Dampfgerät ist es auch möglich, zur Intensivreinigung eine Durchblutungsmaske oder ein Fruchtsäurepeeling einzusetzen.		
d) Erklären Sie genau, was in der Dermis mit der Vaskularisation geschieht, wenn Sie die Durchblutungsmaske einsetzen.		
_____	2	

e) Welche zwei positiven Folgen ergeben sich für die Epidermis nach dem Einsatz einer Durchblutungsmaske?		
- _____	1	
- _____		
f) Erklären Sie, was ein 30 %-iges Fruchtsäurepeeling in den nachfolgenden Schichten der Epidermis bewirkt und nennen Sie je eine positive und eine negative Folge für diese Schicht.		
Beschreiben Sie die Wirkung auf die Hornschicht:		
_____	1	
positive Folge:		
_____	0.5	
negative Folge:		
_____	0.5	
Beschreiben Sie die Wirkung auf die Basalzellschicht:		
_____	1	
positive Folge:		
_____	0.5	
negative Folge:		
_____	0.5	
Seitentotal	8	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Aufgabe 15		
Sie bereiten sich auf die Behandlung einer Kundin vor.		
Alter: 38-jährig Hautzustand: fett-trocken Falten: verstärkt Augen, Lippen und Wangenpartie Tonus und Turgor: stark vermindert Allergie: maritimes Eiweiss		
Sie haben bei der Intensivpflege, Massage, Maske und Tagescreme verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl. Kreuzen Sie die geeignete Möglichkeit an. Begründen Sie anhand von zwei Inhaltsstoffen, weshalb sich das angekreuzte Produkt für diese Kundin eignet.		
a) Intensivpflege		
<input type="checkbox"/> Ampulle mit Gold und Coenzym Q10.	0.5	
<input type="checkbox"/> Ampulle mit Kaviarextrakt und Kollagen.		
Begründung:		
- _____ _____	2	
- _____ _____		
b) Massage		
<input type="checkbox"/> Emulsion mit Coenzym Q 10, Kürbiskernextrakt und Azulen.	0.5	
<input type="checkbox"/> Emulsion mit Gelee Royal, Hefe und Sorbit.		
Begründung:		
- _____ _____	2	
- _____ _____		
<i>Fortsetzung auf der nächsten Seite.</i>		
Seitentotal	5	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Aufgabe 16		
Bei der klassischen Gesichtsmassage wird immer auf die Muskeln Einfluss genommen.		
a) Was ist der Hauptunterschied zwischen der Gesichts- und der Skelettmuskulatur? _____	1	
b) Bei der Muskulatur wird zwischen glatter und quergestreifter unterschieden. Geben Sie von beiden Arten an durch wen sie gesteuert werden. glatte Muskulatur: _____	0.5	
quergestreifte Muskulatur: _____	0.5	
c) Welche zwei Proteine sind zur Kontraktion fähig? - _____ - _____	1	
d) Begründen Sie anhand von je zwei Beispielen, weshalb die unten aufgeführten Punkte Fehlerquellen der Massage sind. zu schnelles Tempo: - _____ _____ - _____ _____	1	
<i>Fortsetzung auf der nächsten Seite.</i>		
Seitentotal	4	

		Anzahl Punkte maximal	Punkte erreicht
Fortsetzung Aufgabe 16			
zu starker Druck:			
-	_____	1	

-	_____		

Überdehnen des Gewebes:			
-	_____	1	

-	_____		

zu wenig Massagecreme:			
-	_____		

-	_____	1	

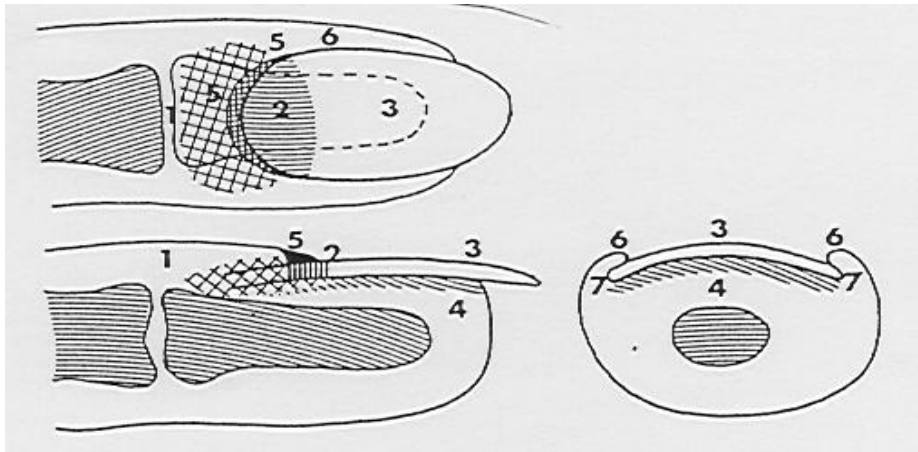
e) Kreuzen Sie die folgenden Aussagen zum Nervensystem mit richtig oder falsch an.			
		richtig	falsch
Zum zentralen Nervensystem gehören Gehirn, Rückenmark und Gesichtsnerven.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2
Der Axon ist der afferente Teil der Nervenzelle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
An Synapsen werden Neurotransmitter zur Reizübertragung ausgeschüttet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wenn die Kosmetikerin während der Massage bei der Kundin Verhärtungen spürt, nimmt dies ihr peripheres Nervensystem wahr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seitentotal		5	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Aufgabe 18			
a) Kreuzen Sie die richtigen Aussagen zur chemischen Wimpernfärbung an. <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Durch die Stabilisierungssäure wird das Melanin oxidiert. <input type="checkbox"/> Ammoniak öffnet die Faserschicht. <input type="checkbox"/> Aktiver Sauerstoff oxidiert die Farbstoffe. <input type="checkbox"/> Aktiver Sauerstoff wird von Wasserstoffperoxid abgespalten. <input type="checkbox"/> Oxidationsfarbstoffe verteilen sich gleichmässig in die Faserschicht. <input type="checkbox"/> Die Pufferstoffe schliessen die Schuppenschicht. 		3	
b) Die Kundin kommt zwei Tage nach der Wimpernfärbung ins Institut und Sie sehen, dass fast keine Farbe mehr vorhanden ist. Nennen Sie Ihrer Kundin zwei mögliche Fehler, die dazu geführt haben könnten. - _____ - _____		1	
c) Nennen Sie zwei unterschiedliche Kontraindikationen zum Färben der Wimpern und Brauen. - _____ - _____		1	
Seitentotal		5	

	Anzahl Punkte maximal erreicht	
<p>Aufgabe 19</p> <p>In der dekorativen Kosmetik arbeiten Sie mit vielen Farben. Dabei werden Körper- und Lichtfarben unterscheiden.</p> <p>a) Zählen Sie die primären Lichtfarben auf.</p> <p>_____</p> <p>b) Zählen Sie die sekundären Körperfarben auf.</p> <p>_____</p> <p>c) Kreuzen Sie die folgenden Aussagen mit richtig oder falsch an.</p> <p>Bei der dekorativen Kosmetik lassen helle Farben etwas zurücktreten und mit dunklen kann man etwas hervorheben.</p> <p><input type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch</p> <p>Bei Rötungen kann grüner Abdeckstift verwendet werden, denn grün neutralisiert rot, weil es Komplementärfarben sind.</p> <p><input type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> falsch</p> <p>d) Bei pigmenthaltigen Lippenstiften ist Rizinusöl ein wichtiger Bestandteil. Erklären Sie, weshalb das so ist nebst dem, dass Rizinusöl den Lippen Glanz verleiht.</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p>1.5</p> <p>1.5</p> <p>0.5</p> <p>0.5</p> <p>1</p>	
Seitentotal	5	

Fortsetzung Aufgabe 20

d) Beschriften Sie die Nummern 2, 6, 7 des Nagels (Deutsch oder Fachbegriff).



1.5

- Nr. 2 _____
- Nr. 6 _____
- Nr. 7 _____

Seitentotal 1.5

TOTAL 163